



# SCHOOL-SCOUT.DE

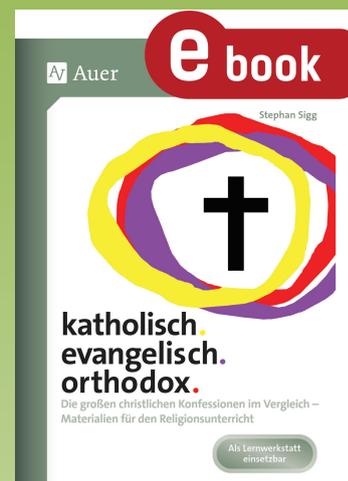
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*katholisch. evangelisch. ökumenisch.*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# GRATIS-DOWNLOADS für das Fach Religion

Sichern Sie sich den kostenlosen Download  
„Selbstständige Bildbearbeitung in  
Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit“!



Download der Gratis-Materialien unter  
[www.auer-verlag.de/07680DK1](http://www.auer-verlag.de/07680DK1)

GRATIS!



© 2021 Auer Verlag, Augsburg  
AAP Lehrerwelt GmbH  
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der\*die Erwerber\*in der Einzellizenz ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im eigenen Präsenz- oder Distanzunterricht zu nutzen.

Produkte, die aufgrund ihres Bestimmungszweckes zur Vervielfältigung und Weitergabe zu Unterrichtszwecken gedacht sind (insbesondere Kopiervorlagen und Arbeitsblätter), dürfen zu Unterrichtszwecken vervielfältigt und weitergegeben werden.

Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte einschließlich weiterer Lehrkräfte, für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

Mit dem Kauf einer Schullizenz ist die Schule berechtigt, die Inhalte durch alle Lehrkräfte des Kollegiums der erwerbenden Schule sowie durch die Schüler\*innen der Schule und deren Eltern zu nutzen.

Nicht erlaubt ist die Weiterleitung der Inhalte an Lehrkräfte, Schüler\*innen, Eltern, andere Personen, soziale Netzwerke, Downloaddienste oder Ähnliches außerhalb der eigenen Schule.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Auer Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Autor: Stephan Sigg

Covergestaltung: sahnemis Grafikdesign

Illustrationen: Hendrik Kranenberg, Steffi Aufmuth, Marion El-Khalafawi, Steffen Jähde, Björn Okesson, Torsten Trantow, Bettina Weyland

Bibelzitate: Einheitsübersetzung 2016, Katholisches Bibelwerk, Stuttgart;

zitiert nach: <https://www.bibleserver.com/bible/EU>

Satz: krauß-verlagsservice, Ederheim/Hürnheim

ISBN 978-3-403-37663-7

[www.auer-verlag.de](http://www.auer-verlag.de)

# Inhaltsverzeichnis

5	<b>Vorwort</b>
6	Anregungen zum Einsatz der Materialien
7	Hinweise und Ideen zu einzelnen Arbeitsblättern
8	Hinführung
8	Drei Jugendliche & du
9	<b>Die Spaltung der Christenheit</b>
9	Gemeinsamer Ursprung
10	Das Schisma von 1054 – Trennung von West- und Ostkirche
11	Wie kam es zur Reformation?
12	Die 95 Thesen
13	Luthers 95 Thesen und die Reaktion aus Rom
14	Der Reichstag zu Worms
15	Augsburger Reichs- und Religionsfrieden
16	Mönche schlagen zurück – Gegenreformation
17	Der Verlauf der Reformation
18	Von Deutschland in andere Länder
19	<b>Gemeinsamkeiten &amp; Unterschiede</b>
19	Ein Glaube, viele Konfessionen
20	Wie groß sind sie? Die Konfessionen in Zahlen
21	Was heißt „orthodox“?
22	Viele Konfessionen, eine Grundlage
23	Haben alle die gleiche Bibel?
24	Die katholischen Kirchenämter
25	Die Ämter in den evangelischen und in den orthodoxen Kirchen
26	Die Aufgaben des Papstes
27	Papst Franziskus
28	Ich, der neue Papst!
29	Bischöfe
30	Pfarrerinnen, Pfarrer und „Popen“
31	Die orthodoxen Patriarchen
32	Nonnen & Mönche – Gibt es das bei allen Konfessionen?
33	Das orthodoxe Mönchtum
34	Das katholische und das protestantische Kirchenjahr

# Inhaltsverzeichnis

---

36	Das orthodoxe Kirchenjahr
37	Katholische Bräuche
38	Das Heilige Feuer in der Grabeskirche
39	Kirchenknigge
40	Das katholische und das protestantische Kirchengebäude
41	Das orthodoxe Kirchengebäude von außen
42	Das orthodoxe Kirchengebäude von innen
43	Ikonostase
44	Der neue Gottesdienst
45	Katholischer und evangelischer Gottesdienstablauf im Vergleich
46	Die orthodoxe Liturgie
47	Liturgische Farben
48	Heilige
49	Marienverehrung
50	Das Abendmahl
51	Was ist der Unterschied zwischen Firmung und Konfirmation?
52	Was ist typisch für den orthodoxen Glaubensalltag?
54	Die Sakramente
55	Die Sakramente im Laufe eines Lebens
56	Ikonen
57	Orthodoxe Gesänge
58	Orthodoxe Kirche & Politik
59	Kirchliches Engagement für Menschen in Not
60	<b>Auf dem Weg zur Ökumene</b>
60	Vom Gegeneinander zum Miteinander – die Geschichte der Ökumene
61	Der Ökumenische Rat der Kirchen
62	Wollen die Verantwortlichen der Kirchen Ökumene?
63	Ein ökumenisches Kirchengebäude?
64	Ökumene heute
65	Gebete für die Ökumene
66	Die ökumenische Gemeinschaft von Taizé
67	Konversionen – Warum wechseln Menschen ihre Konfession?
68	Vorurteilen begegnen
69	<b>Lösungen</b>
78	<b>Medienhinweise</b>

## Vorwort

Jugendliche begegnen im Alltag immer wieder den Eigenheiten der verschiedenen Konfessionen und stellen Fragen:

- ▶ „Ist die Firmung das Gleiche wie die Konfirmation?“
- ▶ „Glauben alle Christen an denselben Gott?“
- ▶ „Warum dürfen evangelische<sup>1</sup> Pfarrer heiraten?“
- ▶ „Wieso haben orthodoxe Kirchen so imposante Kuppeln?“
- ▶ „Und was genau ist eigentlich Ökumene?“

Doch sind es häufig Vorurteile, die sie zur Antwort erhalten und die ihr Bild von den einzelnen Konfessionen bestimmen:

- ▶ „Katholiken beten Bilder und Heilige an!“
- ▶ „Maria ist als Gottesmutter im katholischen Glauben genauso wichtig wie Jesus!“
- ▶ „Orthodoxe Gottesdienste dauern ewig lang und die ganze Kirche ist von Weihrauch vernebelt“ und „Evangelische Pfarrer haben keinen Humor!“

Die Arbeitsblätter in dieser Unterrichtshilfe vermitteln die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Konfessionen und helfen, Vorurteile abzubauen sowie Glaubenspraxis und Spiritualität der christlichen „Glaubensschwestern und -brüder“ besser zu verstehen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der römisch-katholischen Kirche, den evangelischen und den orthodoxen Kirchen.

Die Schüler lernen andere Konfessionen kennen, beschäftigen sich dabei aber auch näher mit ihrer eigenen Konfession. Zudem werden sie motiviert, sich mit Ökumene auseinanderzusetzen und selber Ideen zu entwickeln, wie diese vor Ort gelebt werden kann.

Auf allen Arbeitsblättern ist vermerkt, welche Sozialform für die Durchführung empfohlen wird. Erkennbar ist dies an folgenden Symbolen:



Einzelarbeit



Partnerarbeit



Gruppenarbeit

Abwandlungen sind selbstverständlich denkbar. Kopiervorlagen ohne konkrete Arbeitsaufträge sind Informationsseiten, erkennbar an folgendem Symbol: 

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülern<sup>2</sup> viel Freude mit den vorliegenden Materialien.

Ihr Stephan Sigg

<sup>1</sup> Die Begriffe „evangelisch“ und „protestantisch“ werden in diesem Buch synonym verwendet.

<sup>2</sup> Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Buch mit Schüler auch immer Schülerin gemeint, ebenso verhält es sich mit Lehrer und Lehrerin etc.

## Anregungen zum Einsatz der Materialien

Die Arbeitsblätter können Sie auf verschiedene Arten einsetzen:



### **Unterricht:**

Widmen Sie jedem Thema eine oder mehrere Unterrichtsstunden. Sie erarbeiten gemeinsam mit den Schülern die einzelnen Aspekte im Klassenverband. Die Themen können aber auch im Laufe eines Schuljahres immer wieder zwischendurch aufgegriffen werden.



### **Lernen an Stationen:**

Die Arbeitsblätter können auch für das Lernen an Stationen eingesetzt werden: Dabei wandern die Schüler alleine, zu zweit oder in Kleingruppen von Station zu Station und erarbeiten die Arbeitsblätter selbstständig.

Außerdem besteht die Möglichkeit einer „Expertenrunde“: Jeder Schüler erarbeitet einen anderen Aspekt. Anschließend werden Kleingruppen gebildet, in denen sich die Schüler die unterschiedlichen Inhalte gegenseitig vermitteln.



### **Nach Aktualität:**

Die Arbeitsblätter können auch bei aktuellen Ereignissen (z. B. einer Papstreise, einem Papstbesuch, vor einem Kirchentag oder Katholikentag) sowie zu Anlässen des Kalender- oder Kirchenjahres (z. B. Ostern, Weihnachten, Firmung, Konfirmation usw.) zum Einsatz kommen.



### **Exkursionen:**

Die Arbeitsblätter eignen sich darüber hinaus zur Vor- oder Nachbereitung eines Ausflugs oder einer Exkursion. Es bietet sich im Verlauf einer Sequenz zu den Konfessionen besonders an, mit den Schülern Kirchen der verschiedenen Konfessionen zu besuchen.



### **Gäste und fächerverbindender Unterricht:**

Laden Sie Vertreter der verschiedenen Konfessionen in den Unterricht ein. Die Schüler können dafür im Vorfeld Interviewfragen vorbereiten.

Es besteht auch die Möglichkeit, eine oder mehrere Stunden fächerverbindend mit Unterrichtsgruppen anderer Konfessionen durchzuführen, was auf die Schüler besonders motivierend wirkt.



### **Internetrecherche:**

Am Ende dieser Unterrichtshilfe finden Sie eine Liste mit Internetadressen zum Thema. Die meisten dieser Links sind auch für Schüler geeignet, sodass Sie diese interessierten Schülern, die sich weiter informieren möchten, empfehlen können. Selbstverständlich eignen sich die empfohlenen Internetseiten auch für Rechercheaufträge, z. B. im Rahmen einer Hausaufgabe.

## Hinweise und Ideen zu einzelnen Arbeitsblättern

Seite 8: Drei Jugendliche & du	<b>Einstieg:</b> Konfrontieren Sie die Jugendlichen z. B. mit aktuellen Medienmeldungen, etwa zur Wahl eines neuen evangelischen Bischofs, einer Papstreise o.Ä.
Seite 21: Was heißt „orthodox“?	<b>Vertiefung oder Hausaufgabe:</b> Jeder Schüler recherchiert zu einer orthodoxen Kirche. Die Ergebnisse werden in der nächsten Stunde verglichen: Was sind die Eigenheiten der jeweiligen orthodoxen Kirche? Was sind die Gemeinsamkeiten?
Seite 32: Nonnen & Mönche – Gibt es das bei allen Konfessionen?	<b>Hausaufgabe:</b> Die Schüler erhalten den Auftrag, im Internet über Klöster in ihrer Region zu recherchieren. <b>Außerschulischer Lernort:</b> Besuch in einem Kloster <b>Gast:</b> Laden Sie einen Ordensmann in den Unterricht ein. Die Schüler können ihn dann zu seinem Alltag befragen. Die Fragen werden vorab schriftlich vorbereitet. Alternativ kann das Interview auch virtuell erfolgen. <b>Exkurs:</b> Bei leistungsstarken Klassen oder Schülern höherer Jahrgangsstufen kann ein Exkurs zu den „Mönchen von Tibirihne“ unternommen werden. Der Spielfilm „Von Menschen und Göttern“, der ihre Geschichte erzählt, ist auf DVD erhältlich. Der Trailer ist online verfügbar.
Seite 38: Das Heilige Feuer in der Grabeskirche	<b>Veranschaulichung/Medieneinsatz:</b> Zeigen Sie den Schülern eine Videoaufnahme zu diesem jährlichen Ereignis. Jedes Jahr wird in den TV-Nachrichten darüber berichtet.
Seite 40: Das katholische und das protestantische Kirchengebäude	<b>Vertiefung und Kreativarbeit:</b> Die Jugendlichen führen ein Brainstorming durch und entwickeln Ideen für einen Kirchenraum, in dem sie sich wohl fühlen. <b>Außerschulischer Lernort:</b> Besuchen Sie mit den Schülern Kirchen der verschiedenen Konfessionen.
Seite 46: Die orthodoxe Liturgie	<b>Veranschaulichung/Medieneinsatz:</b> Einblicke in die Liturgie lassen sich am besten mit einem Video vermitteln. Bei YouTube sind einige Aufnahmen von orthodoxen Gottesdiensten zu finden. Zeigen Sie als Einstieg oder Abschluss einige Ausschnitte davon.
Seite 56: Ikonen	<b>Vertiefung:</b> Suchen Sie im Internet eine farbige Ikone und projizieren Sie diese an die Wand. Dunkeln Sie den Raum dazu komplett ab und geben Sie den Schülern ein paar Minuten Zeit, die Ikone auf sich wirken zu lassen. <b>Fächerverbindender Unterricht:</b> Zu diesem Thema bietet sich die Kooperation mit dem Fach Kunst an: Die Schüler werden dabei angeleitet, selber eine Ikone zu malen.
Seite 57: Orthodoxe Gesänge	<b>Veranschaulichung/Medieneinsatz:</b> Leider ändern sich Internetadressen sehr schnell. Sollten die angegebenen Links nicht mehr funktionieren, können Sie auch bei YouTube Videos und Audioaufnahmen von orthodoxen Gesängen finden. Als Ergänzung könnten Sie zusätzlich Text und Noten eines katholischen oder evangelischen Kirchenlieds zeigen bzw. vorspielen. <b>Hinweis:</b> Während sich die Orthodoxen auf ihr traditionelles Liedgut konzentrieren, kennen die katholische und die evangelische Liturgie auch „moderne“ Lieder bzw. es gibt einen großen Schatz an zeitgemäßem Liedgut.
Seite 59: Kirchliches Engagement für Menschen in Not	<b>Außerschulischer Lernort:</b> Zahlreiche kirchliche Hilfswerke geben auch Jugendlichen die Möglichkeit, sich für andere zu engagieren bzw. bieten Projekte an, bei denen Jugendliche mitwirken können. Informationen finden Sie auf den jeweiligen Homepages der Hilfswerke. Machen Sie die Schüler darauf aufmerksam oder laden Sie einen Mitarbeiter in die Klasse ein und lassen Sie ihn von seinen Erfahrungen erzählen. <b>Mögliche Vertiefung:</b> Die Klasse plant und führt ein diakonisches Projekt durch.
Seite 65: Gebete für die Ökumene	<b>Ausstellung:</b> Die Gebete/Texte können ausgestellt werden (z. B. in einer Kirche). So werden andere auf die Wünsche/Gebete der Schüler aufmerksam.
Seite 68: Vorurteilen begegnen	<b>Lernzielkontrolle:</b> Dieses Arbeitsblatt eignet sich für eine Lernzielkontrolle der Unterrichtseinheit. Sie können die einzelnen Statements aber auch zwischendurch beim jeweiligen Thema einsetzen und die Schüler mündlich um Antworten bitten.



## Drei Jugendliche & du

### Anna, 16:

„Ich ministriere seit einigen Jahren. So kann ich den Gottesdienst auf eine andere Weise miterleben. Mit den Ministranten unternehmen wir in der Freizeit viele aufregende Dinge. Es ist aber nicht so, dass ich „extrem religiös“ wäre. Ich habe nach der Erstkommunion mit dem Ministrieren angefangen. In unserer Klasse gibt es acht Katholiken, aber nur 3 davon ministrieren.“

### Sarah, 12:

„Meine Schwester Jessica wird jetzt bald konfirmiert. Die ganze Familie freut sich schon riesig auf das Fest. Jessica bereitet sich seit einem Jahr im Konfirmationsunterricht darauf vor. Auch ich werde mich später konfirmieren lassen.“

### Jannis, 15:

„Wir besuchen jeden Sonntag mit der Familie den griechisch-orthodoxen Gottesdienst. Da es nicht so viele orthodoxe Gemeinden hier gibt, kommen die Menschen aus verschiedenen Dörfern und Städten. Manche sehe ich deshalb nur am Sonntag.“



Lies die Porträts von Anna, Sarah und Jannis. Verfasse dann ein Porträt über dich selbst. Welcher Konfession gehörst du an? Und wie lebst du deinen Glauben?



Kennst du Menschen, die einer anderen großen christlichen Konfession angehören? Was haben sie über ihre Konfession erzählt? Was hast du schon über ihren Glauben mitbekommen? Gibt es Gemeinsamkeiten zwischen euren Konfessionen? Schreibe in die Kreise.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*katholisch. evangelisch. ökumenisch.*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

